

Pressemitteilung 07/2021

h₂-well Ideenwettbewerb grüner Wasserstoff lokal – Mehr H₂ für weniger CO₂

Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus der h₂-well Bündnisregion –
Wir suchen visionäre Konzepte für die wasserstoffbasierte Energiewende!

Mit dem Ideenwettbewerb „grüner Wasserstoff lokal“ ruft das WIR!-Bündnis h₂-well Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9-13 und an Berufsschulen auf, eine eigene Wasserstoffvision für ihren Schul- oder Wohnort zu entwickeln. Das Ziel ist es, mit Wasserstoff lokale CO₂-Emissionen zu senken, um das Leben und das Wirtschaften vor Ort nachhaltig zu gestalten, nach dem Motto: Mehr H₂ für weniger CO₂.

Der Weg zur Treibhausgasneutralität, die Deutschland bis 2045 erreichen will, erfordert konzentrierte Anstrengungen und neue Ideen. Auf jungen Erfindergeist setzt der h₂-well Ideenwettbewerb. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9-13 und an Berufsschulen in Franken, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind aufgefordert, in Teams ein Ideenkonzept für die lokale Erzeugung und Anwendung von Wasserstoff in ihrem Schul- oder Wohnort zu entwerfen.

Rüdiger Eisenbrand, Schirmherr des Wettbewerbs und Bürgermeister der Thüringer Kreisstadt Apolda, ist gespannt, welche Lösungen, die Wettbewerbsteilnehmer finden werden. Er sieht großes Potenzial in der mit grünem Wasserstoff realisierbaren Sektorenkopplung. „Gerade im öffentlichen Nahverkehr und in der kommunalen Gas- und Elektrizitätsversorgung müssen wir die Treibhausgasemissionen drastisch senken – grüner H₂ ist ein vielversprechender Ansatz dafür“, so Eisenbrand.

Ab dem 1. September bis zum 30. November 2021 ist die Anmeldung zum Wettbewerb möglich. Einsendeschluss für die in Teams zu erarbeitenden Wasserstoffvisionen ist der 15.07.2022. Die ausgelobten Preisgelder in Höhe von insgesamt 1.900 € werden von der AVX/KUMATEC Hydrogen GmbH & Co. KG, der IHK Südthüringen und den Wasserwerken Sonneberg gestiftet.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für die Energiewende interessieren und die Möglichkeiten der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie ausloten wollen. „Wir möchten junge Menschen dazu motivieren, selbst zu Gestaltern der Energiewende zu werden und über wasserstoffbasierte Lösungen zur Minderung der Treibhausgasemissionen nachzudenken“, fasst Professor Mark Jentsch, der den Wettbewerb von Seiten der Bauhaus-Universität Weimar initiiert hat, die Intention des Ideenwettbewerbs zusammen.

Träger des Wettbewerbs ist das [WIR!-Bündnis h₂-well](#), ein Zusammenschluss von Unternehmen und Vertretern der Wissenschaft und Gesellschaft, die sich den Aufbau einer dezentralen Wasserstoffwirtschaft in der Region zwischen Main und Elbe zum Ziel gesetzt haben.

Mehr Informationen zum h₂-well Ideenwettbewerb unter <https://h2well.de/ideenwettbewerb.html>

Kontakt h₂-well Ideenwettbewerb

Tabea Link | tabea.link@uni-weimar.de | +49 3643 584657

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

h₂well
hydrogen technology
for better living